

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 36 (1942)
Heft: (12): Dezember-Sendung

Nachwort: Mitteilung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein *Ja* aber zur Löfung und Erlöfung durch eine Neu-Schaffung eines *jüdischen Staates in Palästina*, dort, wo einen solchen die Welt-Geschichte bereits gesehen hat und wohin den Juden ihre Bibel die Rückkehr verheißen hat!

Im *eigenen* Land und von *ihm* aus mögen die *Juden*, nicht befleckt durch nationalistischen Dünkel, *nicht* geblendet von Haß- und Rache-Begierden, als *aufrechte, Ethos und Recht bejahende Menschen* die *gottgewollten* Dienste am *Kosmos* leisten!!

Geschrieben im Exil.

Victor Fraenkl.

Zu den Todesurteilen.

Die *Religiös-soziale Vereinigung* hat über das verhängnis schwere Thema der *Todesurteile* ein *Flugblatt* herausgegeben, das den Titel trägt: „*Was haben wir getan?*“ Es ist beim Sekretariat der Vereinigung (Gartenhofstraße 7, Zürich 4) *gratis* zu beziehen. Seine größtmögliche Verbreitung ist nach der im Flugblatt selbst begründeten Auffassung der Vereinigung ein Mittel (nur eins!) der Gutmachung schwerer Schuld und Abwendung schweren Verhängnisses. Möchten sich viele, viele daran beteiligen!

Mitteilung.

1. Es ist von verschiedenen Seiten gewünscht worden, daß die Andacht: „*Die Toten und wir*“ separat herausgegeben werde, namentlich auch, damit sie Trauernden zum Troste zugestellt werden könne. Der Wunsch läßt sich erfüllen und die *Pazifistische Bücherstube* (Gartenhofstraße 7, Zürich 4) nimmt gern Bestellungen entgegen. Der *Preis* läßt sich noch nicht angeben, wird aber ganz billig sein.

2. Auch eine besondere Ausgabe des „*Unservaters*“ ist geplant. Es soll ja Teil einer *Serie* sein. Doch wäre erwünscht, darüber noch mehr Stimmen aus dem Leserkreise zu vernehmen. Die Herausarbeitung auch des *sozialen* Gehaltes des *Unservaters*, neben seinem Charakter als *Reichgottesgebet*, machen vielleicht eine weitere Verbreitung erwünscht.

Geschäftliches.

Wir erinnern nochmals daran, daß sämtliche Einzahlungen für die monatlichen Sendungen wie für die Jahresbeiträge der Mitglieder der „Vereinigung Freunde der Neuen Wege“ auf das *Postcheck-Konto VIII / 8608 Vereinigung Freunde der Neuen Wege Zürich* (Quästorin Frl. *Emma Müller*, Kalchbühlstr. 57, Zürich 2) einbezahlt werden müssen und nicht an die Druckerei.